

Bäume und Sträucher



Die wichtigsten Arten im Naturpark
Hohe Mark erkennen und bestimmen

Eingrifflicher Weißdorn

3 - 6 m
Mai - Juni,
Blüten riechen streng



Schlehe

1 - 3 m
März - April
(vor dem Laubaustrieb)



Sanddorn

1 - 6 m
April - Mai,
auf sandigen und
sogar salzigen Böden



Zwergholunder

Attich
0,5 - 2 m
Juni - Aug,
kriechende
Wurzelstöcke



Schwarzer Holunder

3 - 8 m
Mai - August,
Blüten duftend



Trauben-Holunder

Hirschholunder
1 - 4 m
April - Mai



Blutroter Hartriegel
2 - 4 m
Mai - Juni,
Blüten duften nach Fisch



Pfaffenhütchen

2 - 4 m
Mai - Juli



Brombeere

50 - 300 cm
(kriechend oder
klettern)
Mai - September



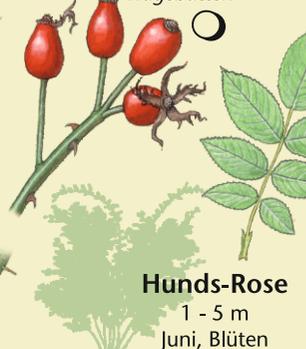
Gewöhnlicher Schneeball

2 - 5 m
Mai - Juni,
mit großen,
weißen Scheinblüten



Hunds-Rose

1 - 5 m
Juni, Blüten
duftend



Haselnuss

2 - 9 m
Februar - April
(„Lämmerschwänze“
vor dem
Laubaustrieb)



Kornelkirsche

2 - 8 m
Februar - April,
gelbe Blüten vor
dem Laubaustrieb



Rote Heckenkirsche

0,5 - 3 m
Mai - Juni,
dichtes Astwerk



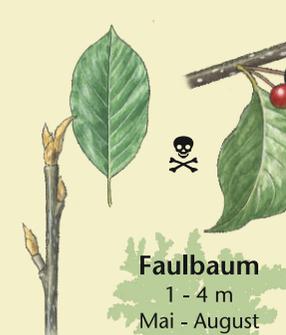
Vogelbeere

Eberesche
5 - 15 m
Mai - Juni,
Blüten duftend



Faulbaum

1 - 4 m
Mai - August



Traubenkirsche

4 - 12 m
Mai - Juni; duftende,
weiße Blüten in
Trauben hängend



Mistel

20 - 100 cm
März - April,
als Schmarotzer
auf Laubbäumen



Abgebildet sind: Wuchsform, Früchte oder Blüten, Blatt und Winterknospe. Angegeben sind: Wuchshöhe und Blütezeit.

□ = Früchte roh essbar ○ = Früchte gekocht essbar

☠ = Früchte giftig!



Herausgeber: Naturpark Hohe Mark - Westmünsterland e. V.
<https://naturpark-hohe-mark.de>

Gestaltung: Michael Papenberg – www.natursehen.de,
Verlag Ulbrich & Papenberg – www.naturentdecken-shop.de

Gefördert durch:

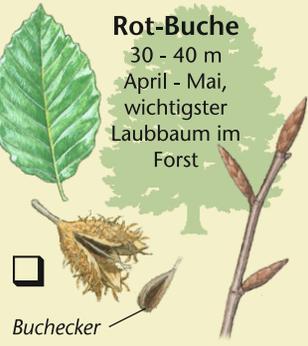


EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung



Rot-Buche

30 - 40 m
April - Mai,
wichtigster
Laubbaum im
Forst



Buchecker

Hainbuche

5 - 25 m
April - Juni,
Rinde mit
Längsstreifen



geflügelte
Früchte

Kriechweide

bis 1,5 m
April - Mai,
unterirdisch
kriechend



Grauweide

bis 6 m
März - April,
oft als
Pioniergeholz
gepflanzt



weibl.
Blüten

Moor-Birke

bis 20 m
April - Mai,
feuchte, moo-
rige Standorte



weibl.
Blüten

Hänge-Birke

Sand-Birke
bis 25 m
April - Mai,
hängende Zweige,
schwarzweißer
Stamm



männl.
Blüten

Spitz-Ahorn

bis 30 m
April - Mai,
gelbe Blüten vorm
Laubaustrieb



geflügelte
Früchte

Berg-Ahorn

bis 40 m
Mai - Juni



kugelige
Frucht

Schwarz-Erle

Rot-Erle
bis 25 m
März - April,
oft mehrstämmig,
am Gewässerrand



Eicheln
am Stiel

Stiel-Eiche

bis 45 m
April - Mai,
knorriger Wuchs



Früchte

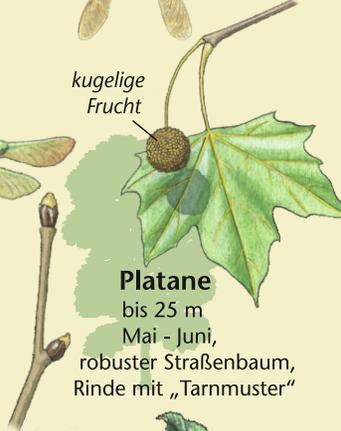
Feld-Ahorn

bis 15 m
Mai,
junge Zweige oft
mit Korkleisten



Platane

bis 25 m
Mai - Juni,
robuster Straßenbaum,
Rinde mit „Tarnmuster“



Feld-Ulme

5 - 35 m
März - April,
durch Pilzkrankheit
stark dezimiert



leicht
asymmetrisch

Esche

15 - 40 m
April - Mai,
unscheinbare
Blüten vor dem
Blattaustrieb



7 - 13 Blättchen

Sal-Weide

2 - 10 m
März - April



weibl.
Blüten

Silber-Weide

bis 30 m
April - Mai



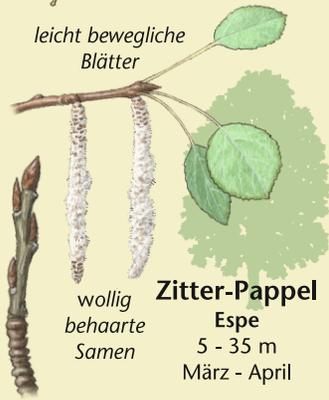
männl.
Blüten

Unterseite
„silbrig“

leicht bewegliche
Blätter

Zitter-Pappel

Espe
5 - 35 m
März - April



wollig
behaarte
Samen

Vogel-Kirsche

5 - 25 m
April - Mai



Nektar-
drüsen

Wald-Kiefer

Föhre
bis 40 m
Mai,
auf mageren
Böden



trockener
Zapfen

**Europäische
Lärche**

bis 40 m
April - Mai,
wirft Nadeln im
Herbst ab



frischer
Trieb

**Fichte
Rot-Fichte**

bis 50 m
Mai

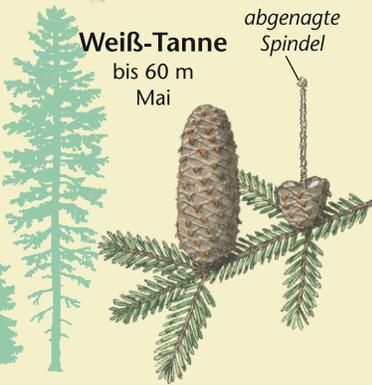


Zapfen

männl.
Blüten

Weiß-Tanne

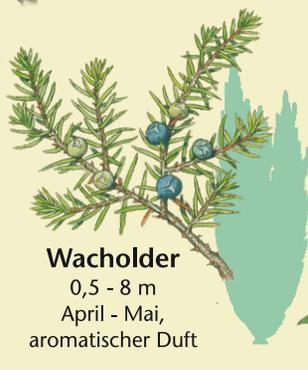
bis 60 m
Mai



abgenagte
Spindel

Wacholder

0,5 - 8 m
April - Mai,
aromatischer Duft



Stechpalme

Hülse
1 - 10 m
Mai - Juni,
in Laubwäldern

